Jahresbericht 2023 veröffentlicht

Die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland hat ihren ersten Jahresbericht nach der Zusammenführung der beiden Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland veröffentlicht. Neben dem Überblick über die finanziellen Verhältnisse (s. Beitrag vom 21.01.2025) erhalten Leser einen Eindruck von den vielfältigen Projekten und Arbeiten.

04.03.2025

Autor: Laura Schulze, Thorsten Backhaus

Fotos: Jennifer Lennermann

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Das Jahr 2023 stellte die Kirche vor unerwartete Herausforderungen. Der plötzliche Tod von Apostel Thomas Krack erforderte eine kurzfristige Umplanung in Organisation und seelsorgerischer Betreuung. Das Jahresmotto „Mit Christus dienen und regieren“ motivierte viele Kirchenmitglieder sich für ihre Gemeinde und in ihrem sozialen Umfeld zu engagieren. Einfluss auf die kirchlicher Arbeit hatten darüber hinaus auch die gesellschaftlichen Entwicklungen auf unserem Kontinent.

Bautätigkeiten

Im Rahmen des Förderprogramm Kirchenbau in Europa (FKE) konnte bis Ende 2023 in Nord- und Ostdeutschland 14 neue Kirchen gebaut sowie vier Um- oder Anbauten umgesetzt werden. Ein weiterer Neubau ist in Planung.

Zur Unterstützung der baulichen Maßnahmen wurde die Abteilung Immobilienstrategie und Projektentwicklung eingerichtet. Sie stimmt den Baubedarf, den Gebäudebestand und die verfügbaren personellen sowie finanziellen Ressourcen ab. Auf dieser Basis entwickelt der Vorstand eine Immobilienstrategie .

Erträge und Aufwendungen

Die Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland wird überwiegend durch Opfer und Spenden der Mitglieder finanziert. Das Opfer- und Spendenaufkommen weist im Jahr 2023 einen Anteil von rund 77% an den gesamten Erträgen aus. Von den Aufwendungen entfallen jeweils rund 23% auf die Unterhaltung der Liegenschaften, auf Personalkosten und Abschreibungen.

Mitgliederentwicklung

Am 31. Dezember 2023 gehörten 99.328 Mitglieder zur Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. Der deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist der Fusion mit der NAK Berlin-Brandenburg zuzuschreiben. Dem Zuwachs stehen 91 Kirchenaustritte und 1.675 Sterbefälle gegenüber.

Im Laufe des Jahres 2023 wurde 315 Menschen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet. 348 Gläubige wurden durch die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung Kirchenmitglieder.

Kirchenleben

Die Gemeinde Eibenstock feierte ihr 100-jähriges Bestehen und durfte sich schon am Neujahrstag 2023 über den Besuch des Stammapostels freuen. Zu einem weiteren Gottesdienst besuchte das Kirchenoberhaupt am 19. März die Gemeinde Lüneburg. In diesem Gottesdienst versetzte er Apostel Jörg Steinbrenner in den Ruhestand.

Am 24. März verstarb Apostel i. R. Helmut König im Alter von 90 Jahren. Unerwartet Abschied nehmen mussten die Kirchenmitglieder des Apostelbereiches Ost von Apostel Thomas Krack. Er verstarb nach einem medizinischen Notfall am 6. August im Alter von 57 Jahren.

Rund 11.100 Kirchenmitglieder wurden im Juli 2023 eingeladen, an einer Umfrage zum Thema Seelsorge teilzunehmen. Die Ergebnisse wurden im Dialogforum im Oktober vorgestellt und diskutiert. Durch die Gebietskirchenfusion haben seit 2023 auch die Gemeinden in Berlin-Brandenburg die Möglichkeit, ihre Opfergelder per App über die O-Box einzuzahlen.

Weitere Jahresberichte zum Download

- Jahresbericht 2023 Einzelseiten (pdf | 3937.32kb)
- Jahresbericht 2023 Doppelseiten (pdf | 3898.14kb)

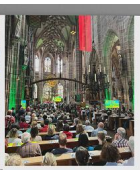
Tätigkeitsbericht der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

Kirchenbezirke der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland





Evangelischen Kirchentag in Nürnberg



Jugendmusikchor singt beim Evangelischen Kirchentag

Über 100.000 Christen erlebten Anfang Juni 2023 in Nürnberg den 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Unter den Gästen waren auch Vereine und Mitglieder der Neuapostolischen Kirche. Rund 1.000 der bis 30 Jugendliche aber Stunden sicher Sonnenstich musikalisch mit.

„Nicht zur Zeit oder zur Unzeit" war das Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Dieser begann am Pfingstmontag, 5. Juni 2023, um 11 Uhr in der vollbesetzten Kirche St. Lorenz in der Innenstadt.

Mit dabei: Ein Projektchor der Neuapostolischen Kirche, bestehend aus 60 Jugendlichen, die aus ganz Deutschland angereist waren. Die Projektidee hatte sich die Gruppe in Nürnberg mit einem Probenwochenende auf den Auftritt vorbereitet. Die musikalische Leitung übernahm Kirchenmusikdirektor Jan Lüdtke, der Kirchenmusik in der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland ist. Er war als Mitglied in der „Projektkörung Kirchentag" Teil der Leitungsteams für alle Chöre, Orchester und Bands, die sich 2023 aktiv zum Kirchentag bewarben.

100.000 Christen kamen zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg, mitunter auch 1.000 Jugendliche aus der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. Er war ein Highlight in der „Projektkörung Kirchentag". Teil der Leitungsteams für alle Chöre, Orchester und Bands, die sich 2023 aktiv zum Kirchentag bewarben.

Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. Er war ein Highlight in der „Projektkörung Kirchentag". Teil der Leitungsteams für alle Chöre, Orchester und Bands, die sich 2023 aktiv zum Kirchentag bewarben.

Umfrage zum Thema Seelsorge

31.108 Mitglieder im deutschsprachigen Europa haben sich bis Juli 2023 aktiv zur Kirche bekannt. Sie nahmen an einer Befragung zum Thema Seelsorge.

Mehrere Zweifragen haben neuapostolische Mitglieder der NAK Nord- und Ostdeutschland an einer bundesgerichtlichen Befragung teilgenommen. Ziel war es, den Einschätzungen an ebenjenen Antworten abzuleiten.

Fünf Tage lang tanzen in der Stadt im Rahmen des Kirchentages rund 100.000 Christen zu Gottesdiensten, gesellschaftspolitische Diskussionen, interreligiöse Dialoge, Bibelarbeiten, neue Gottesdienstformen, große und kleine Kulturevents und Partys. Auch die Neuapostolische Kirche war mit mehreren Veranstaltungen vertreten, unter anderem mit einem Projektchor, Workshops und einem Gottesdienst.

Der nächste Evangelische Kirchentag findet 2025 in Hannover statt.



Stammapostel Schneider in Magdeburg

Den Gottesdienst am dritten Advent feierte Stammapostel Schneider. Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Kirchengemeinde Magdeburg-Süd. Begleitet wurde er vom Bezirksapostel Bezirksapostel Ralf Kranz, Bezirksapostel Stefan Große sowie Apostel Andreas Rühle.

Lukas 1,52,53 als Grundlage für die Predigt

Er stützt die gesamten vom Thron und erhielt die flachlige Eberfrage Gott ist nah Sündern und bietet die Reichen leer ausgehen."

Angelegt durch verschiedentliche Rätsel und die Adventszeit stellte Stammapostel Schneider fest, dass Gott nicht nur in der Ferne ist, sondern Sohn Gott wurde Mensch, um als Christen „die Gottesferne" haben wir so viele Sünden und wir die Zeit hatt zu lösen", erklärte er und fragte: „Wie können wir Gott nahe sein?" Die Antwort gab der Apostel: „Gott ist immer dann nahe, wenn wir ihn suchen, wenn wir ihn anrufen, wenn wir uns nach ihm sehnen, wenn wir ihn lieben und wenn wir ihn verherrlichen."

Neuer Bischof für UK und Nordeuropa

Als Predigtgrundlage wählte Bezirksapostel Kranz Jesaja 35,1-7. „Und die Hirn wird dich erretten" – diese Worte sprach Gott zu Hiskia, und dieser dürfte damals Gott sehr wohl wie ein barmherziger, liebender Vater erlebt haben.

„Du wirst der Kirchlich, sollst du nen, die gedient hast, immer eine gute Unterstützung und Hoffnung sein. Für Ihr Gesuche in den Gebeten, Ihre Liebe zu Gott, Ihren Mitte der Stammapostel als Verwaltung an Bischof Matti Münch, Ihren Bezirksapostel Jean-Luc Schneider, Ihren Bezirksapostel Ralf Kranz, Ihren Evangelisten Wolf Kranz, Ihren Evangelisten Wolf Kranz, Ihren Evangelisten Wol